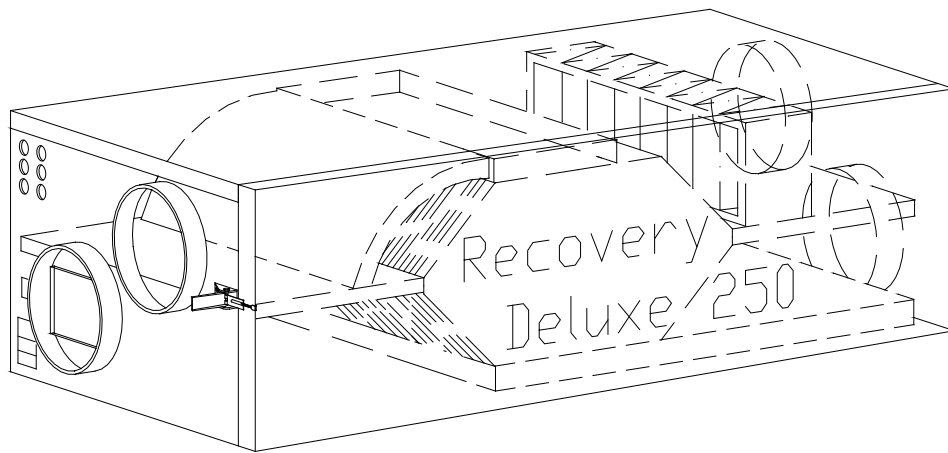


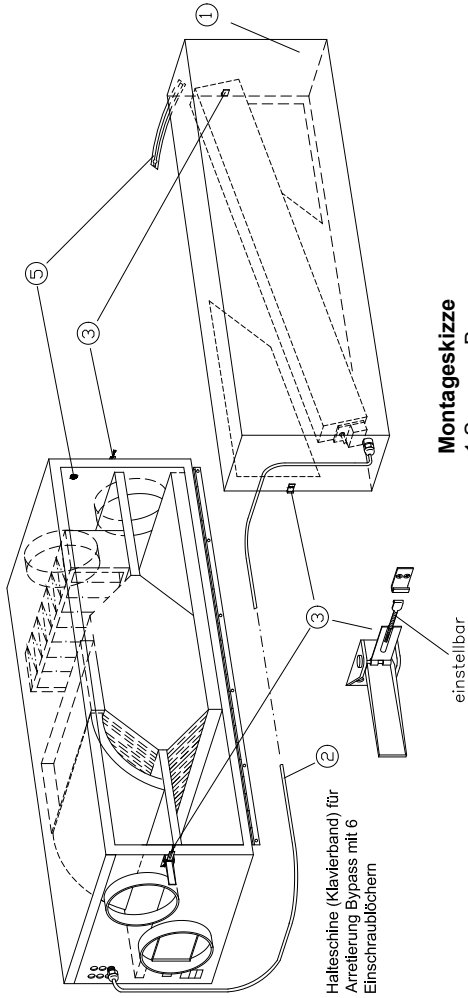
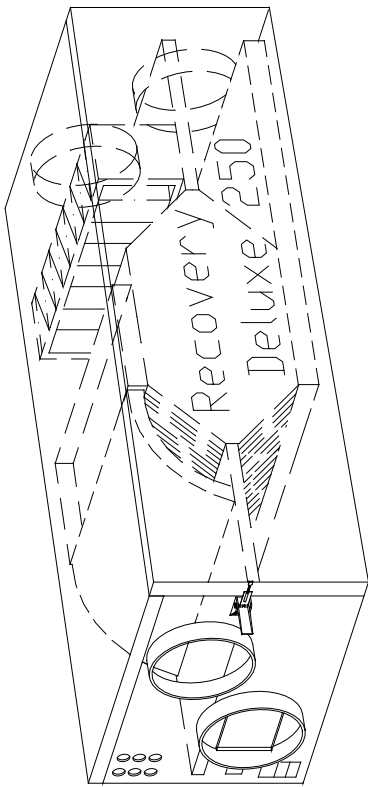
Recovery Deluxe 250



Typ	Recovery Deluxe 250			
Bestell-Nr.	C 7300			
Gewicht	58,5 kg			
Geräteabmessungen L x B x H	1000 x 500 x 325 mm			
Anschluss-Stutzen	Ø 160 mm			
Luftleistung	Zuluft	Abluft	Externe Pressung	
Stufe 1	110 m³/h	110 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa	
Stufe 2	160 m³/h	160 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa	
Stufe 3	210 m³/h	210 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa	
Stufe 4	250 m³/h	250 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa	
Wärmetauscher	Gegenstrom-Plattenwärmetauscher, wasserbeständig, frostsicher			
Material Rückwärmzahl (Tzu - Tau)/(Tab-Tau) Effektiver Wärmebereitstellungsgrad spez. elektr. Leistungsaufnahme	Kunststoff Polystyrol bis 90% $\eta'_{\text{eff}} = 83\%$ 0,29 W/m³/h			
Ventilatoren / Elektrische Daten Ventilatoren	2 Zentrifugalventilatoren mit vorwärtsgekrümmten Lauf- rädern, mikroprozessor gesteuerte Gleichstrommotoren ohne Kontaktbürsten (EC-Ventilatoren)			
Netzanschluss	230 V~/ 50 Hz			
Elektrische Leistungsaufnahme bei externem Differenzdruck	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Pel, 100 bei $\Delta p_{\text{ext.}} = 100$ Pa	38 W	51 W	66 W	83 W
Pel, 150 bei $\Delta p_{\text{ext.}} = 150$ Pa	49 W	72 W	93 W	125 W
Pel, 200 bei $\Delta p_{\text{ext.}} = 200$ Pa	60 W	98 W	135 W	160 W
Stromstärke IN Absicherung (bauseits)	1,6 A 16,0 A, träge (Kabel 3 x 1,5 m²)			
Luftfilter	Zuluft	Abluft		
Bestell-Nr.	C 4116	C 4251		
Filterklasse	F6	G4		
Abmessungen L x B x H	460 x 140 x 96 mm	460 x 250 x 24 mm		
Optionen Aktivkohlefilter Elektro-Luftfiltersatz	Bestell-Nr.: C 4241 Filterklasse F7 Bestell-Nr.: C 4351 Filterklasse F7 Einbau in Verteiler-Sammler-Kombination			
Wasser-Nachheizregister	Bestell-Nr.: A 10449 Qmax 2,6 kW Einbau in Verteiler-Sammler-Kombination			
Wasservor-/rücklauftemperatur:	70/55 °C			
Heizwasservolumenstrom:	152 l/h			
Druckverlust Heizwasser:	1,0 kPa			
Druckverlust Luftseite:	19 Pa			
Nennwärmeleistung:	2,6 kW			
Temperaturregler für Wasser-Nachheizregister	Bestell-Nr.: A 11321 ½"-Anschluss			

Recovery Deluxe 250

Geräteskizze Lüftungsgerät Recovery-Deluxe 250 inkl. Sommer-Bypass



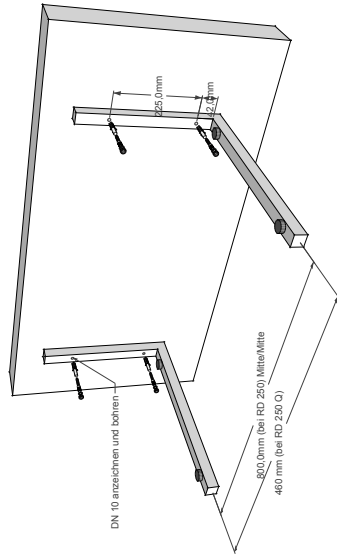
Halleschne (Klavierband) für
Arretierung Bypass mit 6
Einschraubblöchern

Montageskizze

- 1 Sommer-Bypass
- 2 Verbindungskabel
- 3 Schnellverschluss
- 4 Sicherheitshalterung
- 5 Halterung für Arretierung Bypass

einstellbar

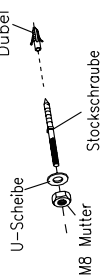
Befestigungsbausätze Wandbefestigung



DN 10 anzeichnen und bohren

800,0mm (bei RD 250) Mitte/Mitte

460 mm (bei RD 250 O)



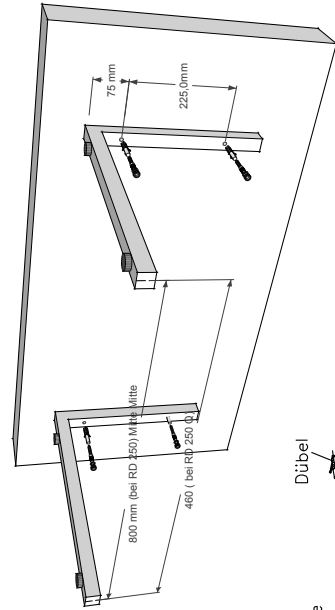
U-Scheibe

M8 Mutter

Stockschraube

Dübel

Deckenbefestigung

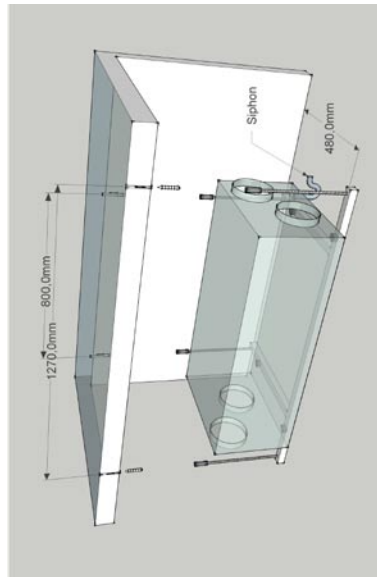


75 mm

225,0mm

800 mm (bei RD 250) Mitte

460 mm (bei RD 250 O)



1270,0mm

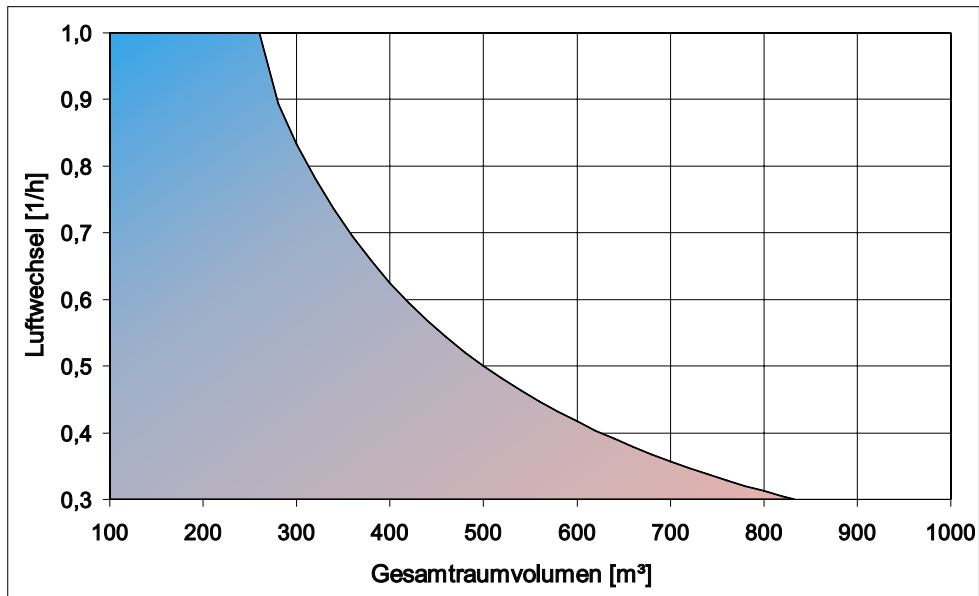
800,0mm

480,0mm

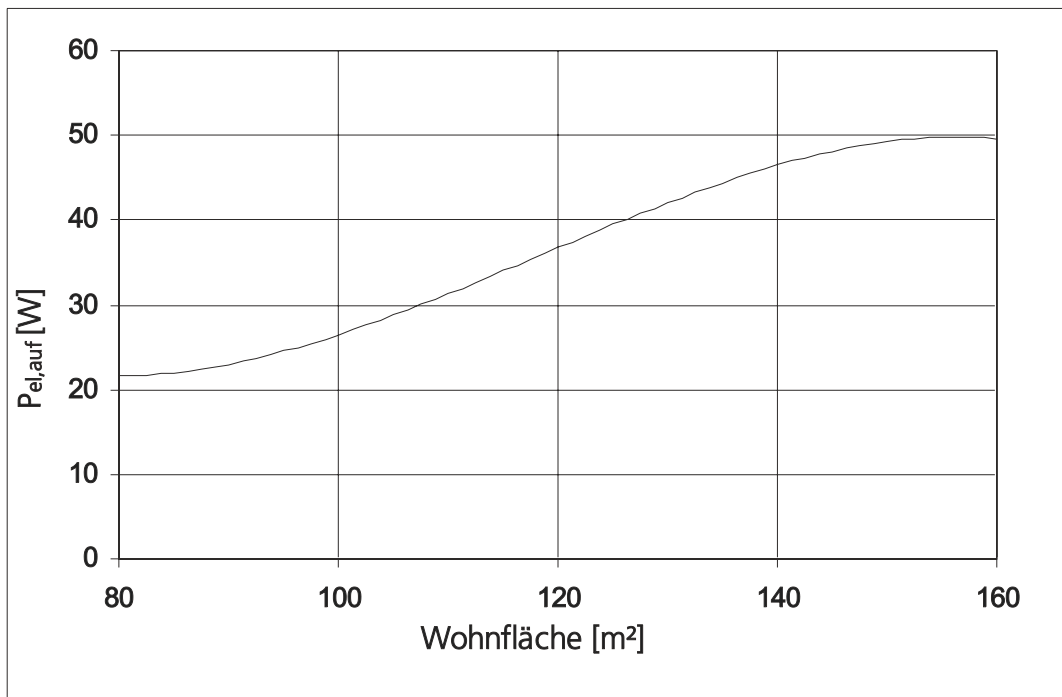
Siphon

Einsatzbereich Recovery Deluxe 250

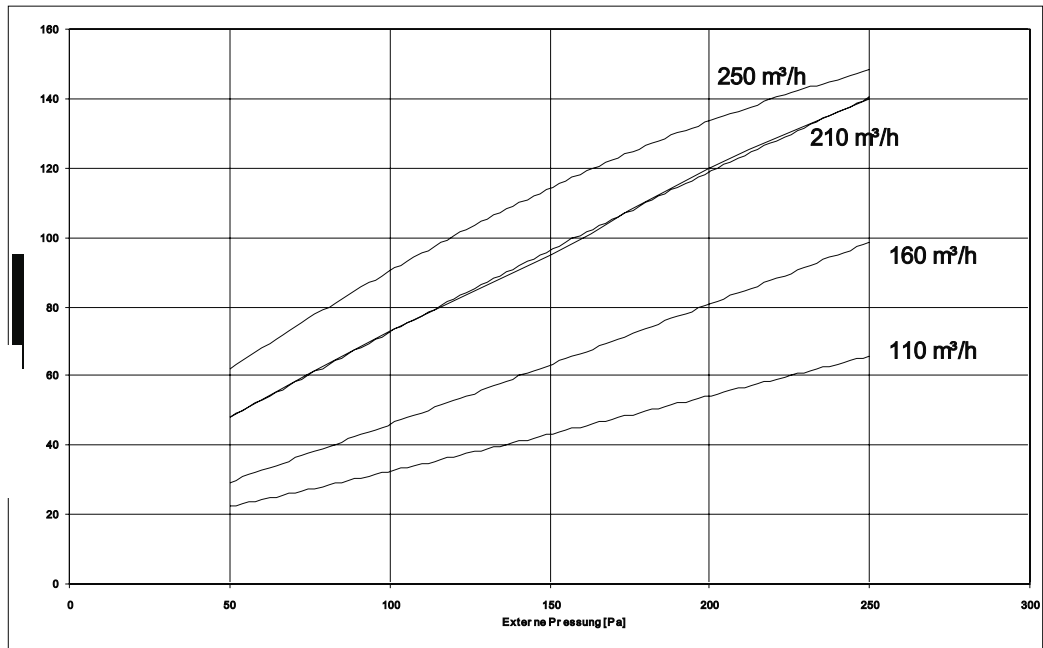
Bei der folgenden Darstellung des Einsatzbereiches ist darauf zu achten, dass sich der aufgezeigte Bereich auf einen Druckverlust von 250 Pa bezieht. Bei höheren Druckverlusten reduziert sich der Einsatzbereich entsprechend.



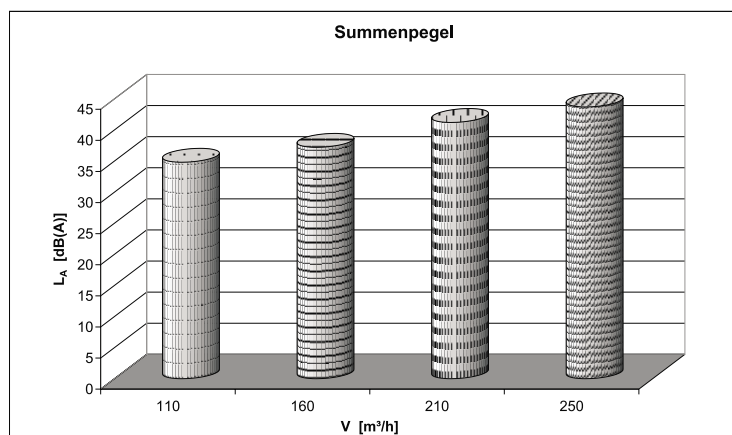
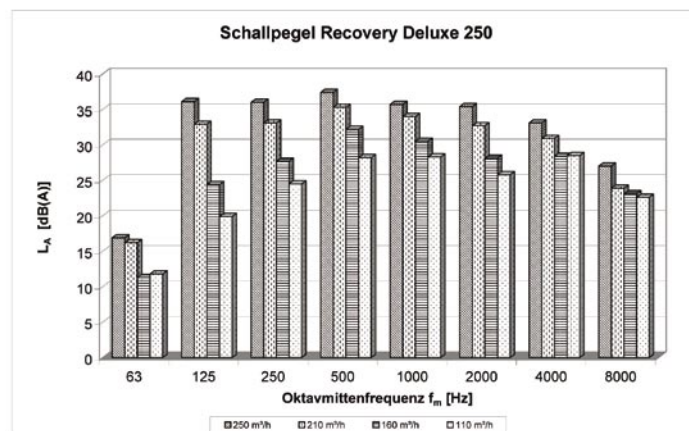
Gesamtstromaufnahme bei Luftwechsel 0,5 h⁻¹ - 0,6 h⁻¹ (und üblicher Leitungsführung)



Elektrische Leistungsaufnahme

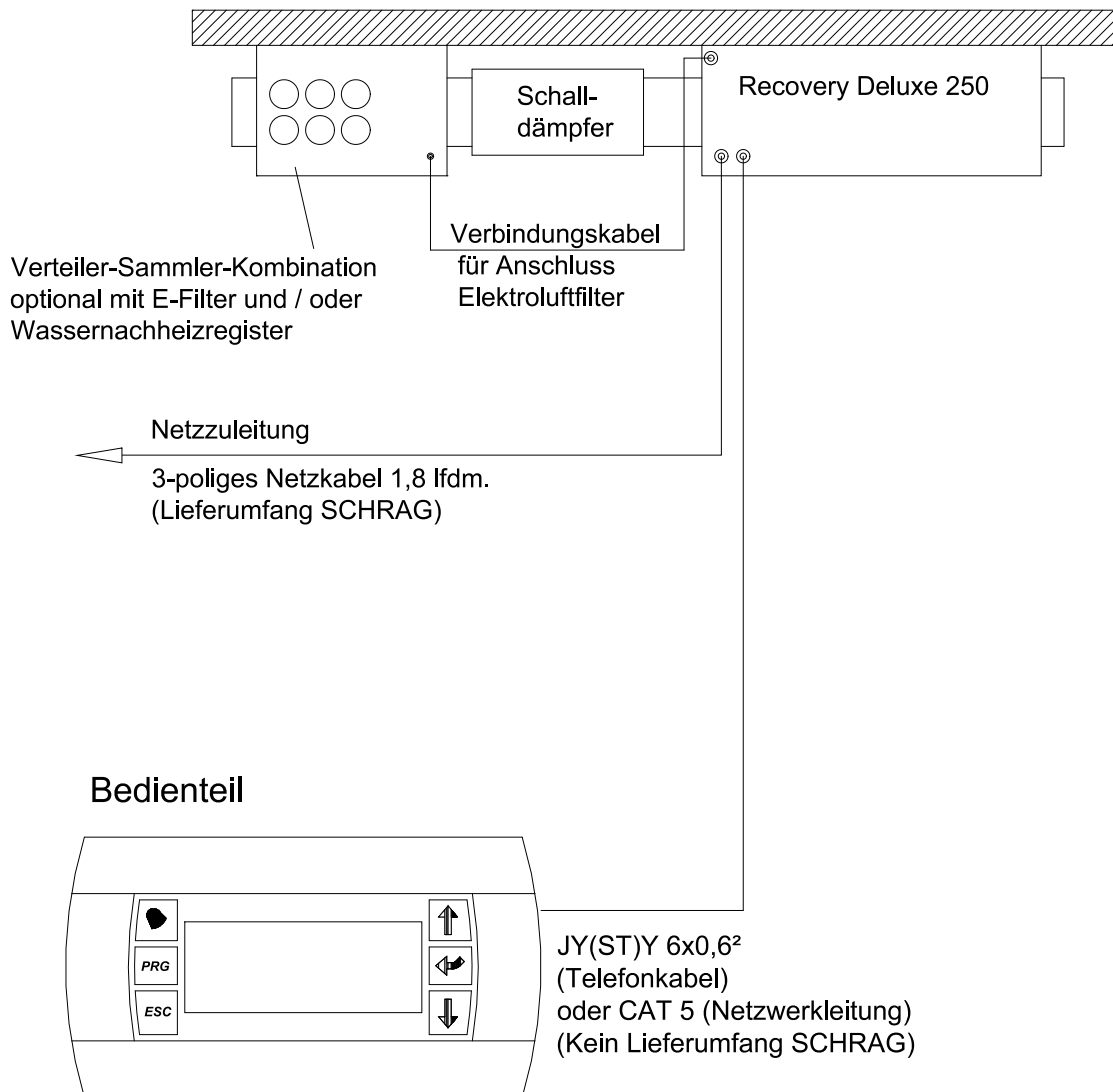


Schallwerte* Recovery Deluxe 250



* Grundpegel des Messraumes: 33,3 dB(A)
Abstand Mikrofon ⇔ Lüftungsgerät: 0,5 m

Geräteanschluss



Der elektrische Anschluss ist entsprechend dem oben aufgeführten Schema auszuführen.

Für den Anschluss des Bedienelementes wird ein CAT5 oder Telefonkabel benötigt.

Der Netzanschluss erfolgt mit beiliegender Netzzuleitung und ist mit 16 A (träge) abzusichern. In der Anschlussbuchse für die Netzzuleitung am Lüftungsgerät befindet sich ein Sicherungselement mit einer Leistung von 4 A (träge).

Die Absicherung der Steuerung erfolgt mittels einer Sicherung von 0,8 A (träge).

Die Anordnung des Bedienteils kann im Bereich Küche oder Wohnen erfolgen.

Luftleistung

Für eine jederzeit effiziente Betriebsweise des Lüftungsgerätes, kann unter 4 Stufen (Feuchteschutz, Reduzierte Lüftung, Nennlüftung, Intensivlüftung) ausgewählt werden. Die Luftvolumenströme werden auf der Steuerplatine entsprechend eingestellt. Werkseitig sind Zu- und Abluftventilator so eingestellt, dass von beiden Ventilatoren die gleichen Volumenströme gefördert werden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Lüftungsgerät gegenüber der Abluft mit einem um 15 % höherem Zuluftvolumenstrom, oder mit einem um 15 % bzw. 30 % reduziertem Zuluftvolumenstrom zu betreiben.

Gemeinsamer Betrieb des Lüftungsgerätes mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

Der Frostschutz des Lüftungsgerätes kann auf zwei unterschiedliche Möglichkeiten gewährleistet werden. Abhängig ist das davon, ob eine raumluftabhängige Feuerstätte betrieben werden soll oder nicht.

Möglichkeiten zum Frostschutz

Um ein Einfrieren des Wärmetauschers bei entsprechenden Außentemperaturen zu verhindern, kann einmal der Luftvolumenstrom des Zuluftventilators soweit abgesenkt werden, dass die Feuchtigkeit im Abluftvolumenstrom nicht gefrieren kann. Diese Möglichkeit darf nur dann genutzt werden, wenn zu keiner Zeit das Lüftungsgerät gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betrieben wird. Ist ein gemeinsamer Betrieb mit einer raumluftabhängigen

Feuerstätte vorgesehen, müssen Zu- und Abluftventilator die gleichen Volumenströme fördern (werkseitige Einstellung). Die Konstant-Volumenstromregelung der beiden Ventilatoren gewährleistet unabhängig vom vorhandenen Differenzdruck zu- und abluftseitig stets konstante Volumenströme. Bei Einfriergefahr des Wärmetauschers wird dann ein in der Außenluftleitung angeordnetes Elektro-Heizregister solange in Betrieb genommen, wie die Gefahr des Einfrierens besteht. Das Elektro-Heizregister verfügt über eine Heizleistung von 1,5 kW.

Sicherheitstechnische Überwachung einer raumluftabhängigen Feuerstätte

Als Sicherheitseinrichtung für den gleichzeitigen Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte mit einer Lüftungsanlage ist der **SCHRAG Safety Manager** zu verwenden. Während des Betriebs der raumluftabhängigen Feuerstätte überwacht der Safety Manager ständig den Unterdruck im Rauchrohr gegenüber dem Druck im Aufstellungsraum der raumluftabhängigen Feuerstätte. Wird ein zulässiger Grenzwert für die Druckdifferenz überschritten, schaltet der Safety-Manager sofort den Abluftventilator des Lüftungsgerätes ab und verhindert so das Eindringen von Rauchgasen in den Aufstellraum der Feuerstätte. Der Safety Manager ist eine Sicherheitseinrichtung und nicht in der Lage Regelfunktionen zu übernehmen. Der Safety-Manager

entspricht den Anforderungen des §4 der MFeuVo (Musterfeuerungsverordnung) zur gegenseitigen sicherheitstechnischen Überwachung von Feuerstätte und Lüftungsanlage in Deutschland.

Typ Best.-Nr.
Elektro-Heizregister A 11376

Zum Schutz des Elektro-Heizregisters ist ein Kanalluftfilter in die Aussenluftleitung vor dem Elektro-Heizregister einzubauen.

Typ **Best.-Nr.**
 Kanalfilter A 11344
 Ersatzvlies A 11345

Kanalluftfilter Ø 160 mm
 Filterklasse G3
 Best.-Nr.: A 11344
 Skizze Aussenluftansaugung

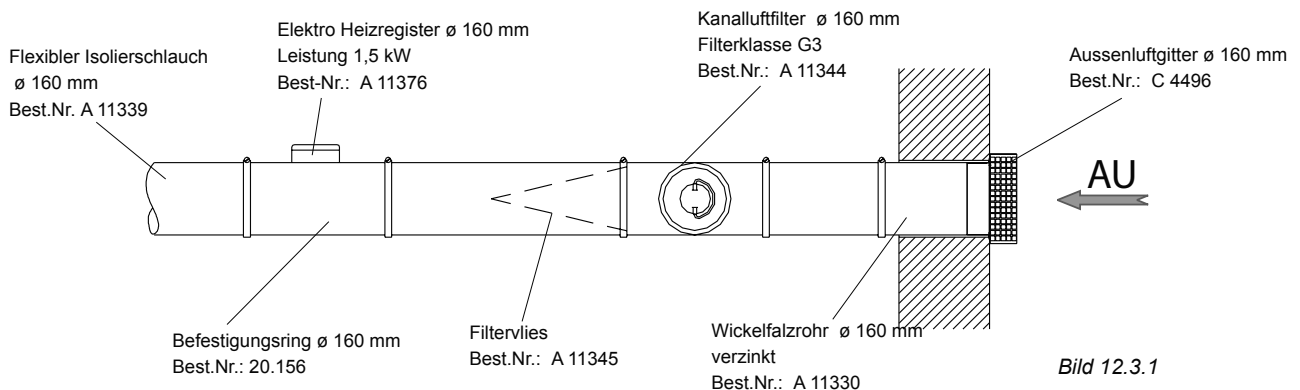


Bild 12.3.1

info@schrag.de www.schrag.de

Hauptsitz:

SCHRAG GmbH

Hauptstraße 118

73061 Ebersbach/Fils

Telefon: +49 (0)7163 17-0

Fax: +49 (0)7163 17-155

Niederlassung:

SCHRAG West GmbH

Hauptstraße 69a

52159 Roetgen

Telefon: +49 (0)2471 133280

Fax: +49 (0)2471 1332828